



LIEFERANTEN-LEITSÄTZE

Vorwort

Wir bei O-I sind der Meinung, dass Glas bereits das nachhaltigste Verpackungsmaterial ist. Um Glas dabei zu helfen, sein volles zirkuläres Potenzial auszuschöpfen, konzentrieren wir uns darauf, unsere Herstellungsprozesse kontinuierlich nachhaltiger zu gestalten. Dazu gehört, dass wir unsere Lieferantenbeziehungen auf diese Ergebnisse ausrichten, indem wir Beziehungen zu Lieferanten pflegen, die ähnliche Werte teilen. Unsere Vision für eine nachhaltige Beschaffung ist eine Erweiterung unserer unternehmensweiten Nachhaltigkeitsagenda.

Bei der nachhaltigen Beschaffung geht es darum, die breiteren Auswirkungen anzuerkennen, die unsere Einkaufsentscheidungen auf unsere Mitarbeiter, die Umwelt und unsere gesamte Nachhaltigkeitsleistung haben. Als Teil eines breiteren Ökosystems von Kunden und Lieferanten ist sich O-I bewusst, dass die Zusammenarbeit in unserer gesamten Wertschöpfungskette unerlässlich ist, um eine nachhaltige Beschaffung – und die Nachhaltigkeit als Ganzes – voranzutreiben. Aus diesem Grund haben wir Nachhaltigkeit in unsere internen und externen Leistungskriterien integriert, was zu einer kontinuierlichen Verbesserung führt.

Um diese Vision zu unterstützen, haben wir unsere *Leitprinzipien für Lieferanten* aktualisiert, wobei der Schwerpunkt noch stärker auf dem Management von Umweltauswirkungen liegt.

Schließen Sie sich uns an, indem Sie sich zu unseren Lieferantenleitprinzipien bekennen und sich aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigeren Zukunft beteiligen. Gemeinsam machen wir die Kraft des Glases für jeden zugänglich, jeden Tag.



Randolph L. Burns
Chief Administrative & Chief Sustainability Officer



Romain Catherin
Chief Procurement Officer

Unternehmensübersicht

Bei O-I Glass, Inc. lieben wir Glas. Wir sind stolz darauf, einer der weltweit führenden Hersteller der nachhaltigsten Verpackung zu sein: der Glasverpackung. Wir betreuen und arbeiten mit Tausenden von Kunden aus den Bereichen Bier, Wein, Spirituosen, Lebensmittel und alkoholfreie Getränke zusammen, von denen viele die weltweit bekanntesten Lebensmittel- und Getränkemarken herstellen (weitere Informationen finden Sie www.o-i.com).



Unsere Nachhaltigkeitsvision

Unsere Unternehmensvision ist es, der innovativste, nachhaltigste und ausgewählte Anbieter von markenbildenden Verpackungslösungen zu sein. Wir glauben zwar, dass Glasverpackungen bereits die nachhaltigste Wahl sind, aber bei O-I geht es bei Nachhaltigkeit um mehr als nur darum, was wir herstellen. Es geht darum, wie wir es schaffen – und um das vernetzte Ökosystem unserer Lieferanten, Kunden, Mitarbeiter und Gemeinschaften.

Unsere Vision auf der Beschaffungsebene ist, dass wir Teil eines Ökosystems von Lieferanten sind und dass die Zusammenarbeit mit unserer Wertschöpfungskette der wichtigste Treiber für die Verbesserung unserer nachhaltigen Beschaffungsleistung ist.

Unsere Verpflichtungen

O-I verpflichtet sich, alle geltenden Gesetze einzuhalten, einschließlich derjenigen, die sich auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Angelegenheiten beziehen, und hohe ethische Standards einzuhalten.

O-I Glass, Inc. aktualisiert regelmäßig seinen globalen Verhaltens- und Ethikkodex, der für alle Direktoren, leitenden Angestellten und Mitarbeiter von O-I und seinen Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen und Joint Ventures gilt, in denen O-I die Kontrolle über das Management hat.

Bei der nachhaltigen Beschaffung bei O-I geht es darum, einen Beitrag zu einer besseren Welt zu leisten, indem Nachhaltigkeitsanforderungen in jeden einzelnen Schritt des Beschaffungsprozesses integriert werden und in die Art und Weise, wie wir abgestimmte Entscheidungen treffen. Unser Ziel ist es, unsere Umweltauswirkungen zu minimieren, wirtschaftliche Auswirkungen über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg auszugleichen und das soziale Wohlergehen unserer Gemeinschaften und unserer Lieferkette zu verbessern. Wir kümmern uns um die Nachhaltigkeitsleistung unserer gesamten Lieferkette, weil uns unsere Zukunft am Herzen liegt. Um dieses Ziel zu erreichen, wollen wir die Zusammenarbeit und Verantwortlichkeit innerhalb unserer Lieferkette stärken.



Unsere Erwartungen

Wir erwarten von Lieferanten, mit denen O-I eine vertragliche/geschäftliche Beziehung unterhält, dass sie diese Lieferantenleitsätze einhalten und bitten im Gegenzug um eine förmliche Abnahme. Darüber hinaus erwartet O-I von seinen Lieferanten, dass sie ihre Lieferketten in Übereinstimmung mit diesen Lieferantenleitprinzipien verwalten.

UMFANG

O-I wird diese Lieferantenleitprinzipien auf alle Lieferanten anwenden, mit denen O-I, seine verbundenen Unternehmen und Geschäftseinheiten weltweit eine Vertrags-/Geschäftsbeziehung unterhalten, einschließlich Auftragnehmer und Lieferanten von Produkten und Dienstleistungen.



UMWELT

- 1. Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz:** Die Lieferanten stellen den Mitarbeitern Arbeitsbedingungen zur Verfügung, die allen geltenden Gesetzen und Vorschriften in Bezug auf die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer entsprechen. Die Lieferanten arbeiten daran, Gesundheits- und Sicherheitsrisiken zu identifizieren und zu vermeiden, die sich auf die Mitarbeiter, Standorte und andere Nutzer ihrer Produkte und Dienstleistungen auswirken können. Alle Lieferanten, die O-I Standorte besuchen, überprüfen die erforderlichen Schulungen und müssen die Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen von O-I erfüllen. Darüber hinaus sind alle Zwischenfälle und Beinaheunfälle spätestens am Ende der Arbeitsschicht dem Ansprechpartner am Standort zu melden.
- 2. Umweltpraktiken:** Von O-I-Lieferanten wird erwartet, dass sie die geltenden Umweltgesetze und -vorschriften in ihren Betrieben einhalten und Pläne und Programme zur Korrektur nicht konformer Praktiken entwickeln und umsetzen. O-I erwartet auch von seinen Lieferanten, dass sie ihre negativen Auswirkungen auf die Artenvielfalt minimieren, den Energie- und Wasserverbrauch sowie den Einsatz von recyceltem Glas optimieren und die Verschmutzung von Wasser und Luft minimieren.
- 3. Emissionen:** O-I-Lieferanten werden energieeffiziente und umweltfreundliche Technologien einsetzen, um ihre Treibhausgasemissionen zu reduzieren. O-I legt Wert auf Nachhaltigkeit und strebt Scope-3-Reduzierungen an, die sich an einem 1,5-Grad-Pfad gemäß dem SBTi-Framework orientieren. Wir erwarten von den Lieferanten, dass sie sich an der Festlegung wissenschaftsbasierter Ziele bis 2028 beteiligen.
- 4. Nachhaltigkeit:** Als Hersteller der natürlichsten und nachhaltigsten Verpackung der Welt hat O-I Nachhaltigkeit von Anfang an in seine Geschäftspraktiken integriert. O-I ermutigt seine Lieferanten, die Nachhaltigkeit in ihren Betrieben zu fördern, indem sie den Verbrauch reduzieren, die Lebensdauer der im Herstellungsprozess verwendeten Produkte verlängern und den Abfall verringern. O-I ermutigt seine Lieferanten auch, sich aktiv in den Gemeinschaften zu engagieren, denen sie dienen, und angemessene Anstrengungen zu unternehmen, um sicherzustellen, dass seine Unterlieferanten und Subunternehmer die oben genannten Grundsätze einhalten.

SOZIAL

I. Einhaltung der Arbeitsgesetze und -vorschriften:

- **Mindestalter für die Beschäftigung** – Lieferanten beschäftigen niemanden, der das gesetzliche Arbeitsalter noch nicht erreicht hat, wie es nach lokalem Recht definiert ist.
- **Zwangsarbeit** – Lieferanten werden keine Zwangsarbeit oder unfreiwillige Arbeit einsetzen.
- **Menschenhandel** – Lieferanten halten sich an alle geltenden Gesetze, die Menschenhandel und moderne Sklaverei verbieten.
- **Missbrauch und Belästigung** – Lieferanten werden keine körperliche Züchtigung oder andere Formen der körperlichen oder sexuellen Belästigung oder des Missbrauchs ihrer Mitarbeiter anwenden, einschließlich psychischer oder verbaler Beleidigungen und Drohungen.
- **Vereinigungsfreiheit** – Lieferanten respektieren das Recht aller Mitarbeiter, sich einer gesetzlich anerkannten Organisation anzuschließen. Die Rechte von Gewerkschaften müssen respektiert werden.
- **Arbeitszeiten, wöchentliche Arbeitswoche und Zahlung von Löhnen** – Die Lieferanten halten sich an alle geltenden lokalen Gesetze und sorgen für einen existenzsichernden Mindestlohn, der dem lokalen Lebensstandard entspricht.
- **Personalentwicklung** – Lieferanten stellen angemessene Ressourcen und Schulungen sicher, um ihre Mitarbeiter zu entwickeln.

- 2. Humankapital:** Wir bei O-I glauben, dass wir besser sind, wenn wir die Welt widerspiegeln, der wir dienen, und wenn wir uns alle willkommen fühlen und den gleichen Zugang zu Chancen haben. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie Arbeitsplätze aufrechterhalten, die aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, nationaler Herkunft, ethnischer Zugehörigkeit, geistiger oder körperlicher Behinderung, Gesundheitszustand, Alter, Religion oder Weltanschauung, Veteranen- oder Militärstatus, Elternstatus, Schwangerschaft oder anderen gesetzlich geschützten Merkmalen diskriminierungsfrei und inklusiv sind.

SOZIAL

3. Konfliktmineralien: In politisch instabilen Gebieten kann der Rohstoffhandel zur Finanzierung bewaffneter Gruppen, zur Förderung von Zwangsarbeit und anderen Menschenrechtsverletzungen sowie zur Unterstützung von Korruption und Geldwäsche genutzt werden. Diese sogenannten "Konfliktmineralien" wie Zinn, Wolfram, Tantal und Gold können möglicherweise bei der Herstellung einiger Geräte verwendet werden. Das US-Recht verlangt von O-I und anderen börsennotierten US-Unternehmen, bestimmte Angaben zu Konfliktmineralien zu machen, die aus der Demokratischen Republik Kongo oder einem angrenzenden Land stammen. O-I erwartet von seinen Lieferanten, dass sie die Informationen bereitstellen, die O-I benötigt, um seinen Berichtspflichten gegenüber den US-Aufsichtsbehörden nachzukommen, einschließlich der Frage, ob Konfliktmineralien in Komponenten und Materialien enthalten sind, die an O-I geliefert werden. O-I erwartet, dass seine Lieferanten die Bemühungen zur Beseitigung der Verwendung von Konfliktmineralien unterstützen, die direkt oder indirekt bewaffnete Gruppen in der Demokratischen Republik Kongo oder angrenzenden Ländern finanzieren oder begünstigen.

GOVERNANCE

- 1. Gesetzliche Anforderungen:** Lieferanten müssen bei der Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen für O-I alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten.
- 2. Antikorruption:** Lieferanten, die im Namen von O-I handeln, müssen den U.S. Foreign Corrupt Practices Act und den U.K. Bribery Act sowie alle lokalen Gesetze einhalten, die sich mit der Bestechung von Regierungsbeamten befassen. Im Zusammenhang mit einer Transaktion als Lieferant von O-I oder die anderweitig O-I betrifft, darf der Lieferant weder direkt noch indirekt Bestechungsgelder, Zahlungen oder Wertgegenstände an Regierungsbeamte, Mitarbeiter eines staatlich kontrollierten Unternehmens oder politische Partei leisten oder anbieten, um Geschäfte oder andere unzulässige Geschäftsvorteile zu erlangen oder zu behalten. Lieferanten, die im Namen von O-I handeln, ist es untersagt, Erleichterungszahlungen an Regierungsbeamte zu leisten.
- 3. Interessenkonflikte:** Alle Mitarbeiter von O-I müssen Transaktionen oder Aktivitäten vermeiden, die zu einem Konflikt zwischen persönlichen Interessen und denen von O-I führen oder den Anschein erwecken, dass dies der Fall ist. Dies würde jede finanzielle oder sonstige Beziehung zu einem Lieferanten einschließen. Lieferanten sollten während einer Transaktion zwischen dem Lieferanten und O-I keine Mitarbeiter von O-I beschäftigen oder anderweitig Zahlungen an diese leisten.

- 4. Geschenke, Mahlzeiten und Bewirtungen für O-I-Mitarbeiter:** O-I-Mitarbeitern ist es untersagt, mehr als gelegentliche und bescheidene Geschenke, Mahlzeiten und Bewirtungen von Lieferanten anzunehmen. Aus USD-Sicht würden bescheidene Geschenke, Mahlzeiten und Unterhaltung Artikel im Wert von weniger als 100 USD umfassen. Dazu gehören Geschäftsessen, Sportveranstaltungen oder -aktivitäten, Reisen und Unterkünfte, Konzerte usw. Geschenke von Bargeld oder Zahlungsmitteläquivalenten, wie z. B. Geschenkkarten, sind verboten.
- 5. Kartell- und Wettbewerbsrecht:** Im Zusammenhang mit jeder Transaktion als Lieferant von O-I oder die anderweitig O-I betrifft, muss der Lieferant alle geltenden Kartell- und Wettbewerbsgesetze einhalten.
- 6. Schutz vertraulicher Informationen:** Lieferanten, die im Rahmen der Geschäftsbeziehung Zugang zu den vertraulichen Informationen von O-I erhalten haben, dürfen diese Informationen nicht an Dritte weitergeben, es sei denn, O-I hat dies zuvor genehmigt.
- 7. Werbeaktivitäten für Lieferanten:** O-I ist sich bewusst, dass Lieferanten gelegentlich Werbeaktivitäten nach außen hin durchführen möchten, wie z. B. Pressemitteilungen, Werbung, Präsentationen, Social-Media-Posts usw., über die Arbeit, die sie für O-I leisten, oder einfach über die Tatsache, dass sie für O-I arbeiten. Es ist jedoch üblich, dass O-I solche Initiativen nicht befürwortet. Lieferanten sind von externen Werbeaktivitäten im Zusammenhang mit einem Vertrag mit O-I oder einer für O-I durchgeführten Arbeit ausgeschlossen. In sehr seltenen Fällen wird O-I eine Ausnahme in Betracht ziehen, wenn dies im besten Interesse des Unternehmens ist. Ausnahmen müssen vom jeweiligen Geschäftsinhaber von O-I, der Abteilung für Beschaffung und Unternehmenskommunikation, genehmigt werden. In diesem Fall müssen alle vorgeschlagenen Werbematerialien im Voraus von O-I genehmigt werden.
- 8. Trade Compliance:** O-I erwartet von seinen Lieferanten, dass sie alle geltenden internationalen Handelsgesetze und -vorschriften einhalten, einschließlich derjenigen in Bezug auf Embargos, Boykotte und andere Wirtschaftssanktionen.
- 9. Geschäftsunterlagen:** O-I erwartet von seinen Lieferanten, dass sie genaue und aktuelle Aufzeichnungen über Angelegenheiten im Zusammenhang mit ihren Geschäften mit O-I führen und die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften sowie dieser Lieferantenleitprinzipien nachweisen.



10. Meldung von potenziellem Fehlverhalten / Whistleblowing-

Richtlinie: O-I bietet allen internen und externen Stakeholdern die Möglichkeit, über eine sichere Ethik- und Compliance-Hotline Bedenken über mögliches illegales oder unethisches Verhalten zu äußern. Die Helpline ist ein vertraulicher, mehrsprachiger Meldemechanismus, der 24/7 per Telefon oder Internet erreichbar ist. Lieferanten, die der Meinung sind, dass ein Mitarbeiter von O-I oder eine Person, die im Namen von O-I handelt, illegales oder anderweitig unangemessenes Verhalten an den Tag gelegt hat, sollten die Angelegenheit an O-I melden. Der Lieferant kann sich an den Vorgesetzten des Mitarbeiters oder das Ethik- und Compliance-Büro von O-I wenden oder die Ethik- und Compliance-Hotline von O-I über www.oietics.com oder die auf der Helpline-Website aufgeführten Telefonnummern nutzen. Die Beziehung eines Lieferanten zu O-I wird durch eine Meldung über potenzielles Fehlverhalten, die in gutem Glauben erfolgt, nicht berührt.

11. Kommunikation:

O-I erwartet von seinen Lieferanten, dass sie geeignete Schritte unternehmen, um diese Lieferantenleitprinzipien an ihre Mitarbeiter und eigenen Lieferanten zu kommunizieren.

12. Überwachung:

Diese Lieferantenleitprinzipien werden in alle neuen oder erneuerten Geschäftsvereinbarungen zwischen Lieferanten und O-I, seinen verbundenen Unternehmen und Geschäftseinheiten aufgenommen. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie auf Verlangen von O-I die Einhaltung dieser Lieferantenleitprinzipien bestätigen und O-I und seine benannten Vertreter (einschließlich aller Dritten) ermächtigen, Überwachungsaktivitäten durchzuführen, einschließlich Vor-Ort-Inspektionen auf der Grundlage einer angemessenen Vorankündigung.

13. Compliance:

O-I erwartet von seinen Lieferanten, dass sie sich an diese Lieferantenleitprinzipien halten und ihre Geschäfte in Übereinstimmung mit diesen führen.

- O-I ermutigt seine Lieferanten zu einem kontinuierlichen Verbesserungsansatz, um die Einhaltung dieser Lieferantenleitprinzipien zu erreichen, einschließlich laufender Risikobewertungen und der Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Minderung identifizierter Risiken.
- Wenn O-I Kenntnis von Maßnahmen oder Bedingungen erhält, die nicht mit diesen Lieferantenleitprinzipien übereinstimmen, werden diese Maßnahmen oder Bedingungen überprüft und geeignete Korrekturmaßnahmen ergriffen.
- Darüber hinaus erwartet O-I, dass jede Nichteinhaltung dieser Lieferantenleitprinzipien, die erhebliche Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit von O-I haben könnte, O-I unverzüglich vom Lieferanten gemeldet wird. Eine solche Benachrichtigung sollte zu Händen des Chief Ethics and Compliance Officer von O-I per E-Mail an die folgende Adresse erfolgen: compliance@o-i.com
- In Situationen, in denen es zu einer Nichteinhaltung kommt, werden O-I und seine Lieferanten Wege zur Behebung der Nichteinhaltung entwickeln, einschließlich einer Verpflichtung des Lieferanten, die Nichteinhaltung innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens zu beheben. Wenn es keine Verpflichtung des Lieferanten gibt oder keine Korrekturmaßnahmen ergriffen werden, wird O-I in Erwägung ziehen, geeignete Korrekturmaßnahmen zu ergreifen, die die Einstellung der Geschäftsbeziehung mit dem Lieferanten einschließen können.



DIE LEITPRINZIPIEN FÜR LIEFERANTEN VON O-I

UNTERSCHRIFT

Name des Lieferanten: _____

Bevollmächtigter Vertreter des Lieferanten: _____

Titel: _____

Datum: _____